

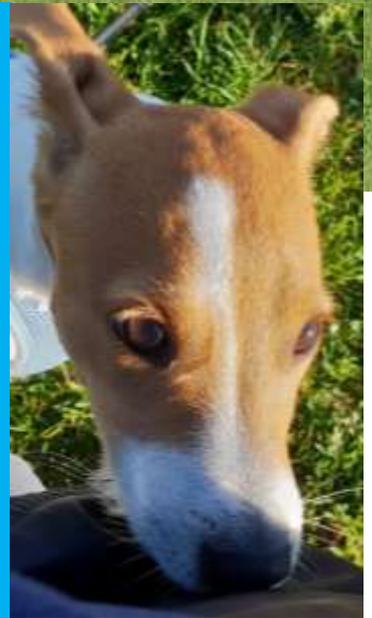


Liebe CreaCaniden,

unglaublich das erste Halbjahr ist vorbei. Wir haben so viel Spannendes zu berichten. Neben einem kleinen Rückblick auf Vergangenes richten wir den Blick auch auf das, was noch kommt, was gerade passiert und was ihr nicht verpassen solltet. Am Ende des Newsletters findet ihr wie immer eine Liste der vergangenen und demnächst anstehenden Kurse, Workshops und Seminare.

Wir freuen uns, auch die kommenden Monate und Jahre mit euch gemeinsam anzugehen und Großes zu schaffen!

Euer Team von CreaCanis



Neuigkeiten

Das Baby lernt Laufen!

CreaCanis ist nun eine GmbH / Martina Bacher

Kreativfoten – Hundetraining

CreaCanis Trainerin macht sich selbständig / Sarah Leyrer

Trainerausbildung 2019

Wir begrüßen unsere Traineranwärterinnen / Gaby Busse-Kilger

Wissenswertes

„Siehste, geht nicht...“

...von ‚sturen‘ Vierbeinern und entnervten Zweibeinern / Aliko Busse

Mehrhundehaltung

So funktioniert's entspannt / Antje Engel

Züchterschein

Was ist das und wofür wird er genutzt? / Antje Engel



Im Rückblick

Trainerfortbildung 2019

in Oberammergau / Gaby Busse-Kilger

Trainerausbildung 2018

So war es 2018 / Andrea Dornbach berichtet

Teilnehmerbericht aus Lütjenburg

/ Anja, Tobias und Abilene



Große Veränderungen: CreaCanis ist nun eine GmbH!



Unser Baby hat Laufen gelernt und so wurde es Zeit für eine Umgründung. Aus der CreaCanis GbR wurde im März 2019 die CreaCanis GmbH. Gesellschafterin und Mitgründerin, Wally Lowack, ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten und so sind wir nun zu sechst! Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der guten und kreativen Zusammenarbeit. Für alle Menschen, alle Hunde, für Harmonie und eine tiefe Verbundenheit.

V.l.n.r.: hinten: Dr. Aliko Busse, Mag. Martina Bacher, Birgit Glauninger; vorne: DI Antje Engel, Annette Kottwig, Dipl. BW Gabriele Busse- Kilger

NEUE Korrespondenzanschrift

CreaCanis GmbH, Konradinstr. 3, 81543 München

Kreativpfoten – Hundetraining

Unsere Sarah, lizenziert bei CreaCanis seit 2017, hat sich kürzlich mit ihrer Hundeschule Kreativpfoten selbständig gemacht. Das berichtet sie dazu:

„Nach mehr als 4 Jahren aktiver Trainertätigkeit – zuerst ehrenamtlich und später im Namen von CreaCanis – habe ich mich entschlossen einen Schritt weiterzugehen und Kreativpfoten – Hundetraining zu gründen.

Kreativpfoten – Hundetraining steht für kreative, individuell angepasste Lösungsansätze und ein Training, das Mensch und Hund Spaß macht. Der Fokus liegt auf Workshops zu verschiedenen Themen, wie Alltagstraining und natürlich Spiel und Beschäftigung. Hierfür bin ich in Salzburg, Tirol und Niederösterreich unterwegs. Mein Wunsch ist es aber auch, Rally Obedience im Westen Österreichs bekannter und beliebter zu machen.

Auf meine weiteren Einsätze bei CreaCanis als Co-Trainerin bei Seminaren und als Workshop- und Kursleiterin freue ich mich schon sehr, zukünftig werde ich hierfür auch mehr Zeit haben. Als freie Trainerin bin ich mobil und kann für Workshops angefragt werden.“



Liebe Sarah, wir freuen uns sehr für dich und wünschen dir alles Gute und großen Erfolg mit deinem Kreativpfoten – Hundetraining!



Der Züchternutschein zum Welpenprogramm

Er ist nun ein Jahr alt: unser Welpenworkshop CreaPuppy. Und er hat sich bewährt.

CreaPuppy ist keine Welpenschule als ‚Konzentrat‘, sondern wir behandeln Themen, die in ‚normalen‘ Kursen oftmals keine Beachtung finden – auch, weil die Zeit dafür fehlt. Die Teilnehmer lernen auf die Signale Ihrer Welpen zu achten, richtiges Verhalten zu erkennen und zu bestärken, an der Impulskontrolle zielgerichtet zu arbeiten, Duldung und Respekt zu erarbeiten sowie natürlich das richtig aufgebaute Spielen zu erlernen.

Ja, der Tag ist anstrengend und intensiv – aber es lohnt sich. Wir sehen den Einen oder Anderen im Roots-Programm wieder und sind begeistert, was so ‚hängengeblieben‘ ist.

Um möglichst viele Welpenbesitzer und Züchter dafür zu gewinnen, mit ihrem vierbeinigen Zuwachs möglichst früh mit der Teambildung zu beginnen, gibt es für unseren Welpenworkshop eine **Preisermäßigung in Form eines Züchtern Gutscheins**, der **kostenlos** beantragt werden kann.

Welche Wege gibt es?

- Ein Züchter möchte seinen Welpenkäufern diesen Gutschein mit auf den gemeinsamen Weg geben.

- Ein Welpenkäufer spricht seinen Züchter an, ob dieser bitte die Züchtern Gutscheine für den Wurf anfordert.

Wie ist der Weg zum Gutschein?

1. Der Züchter oder Deckrüdenbesitzer sendet eine E-Mail mit folgenden Daten an info@creacanis.net:
 - Vollständiger Name der Zuchtstätte + Wurfbuchstabe
 - Rasse + Anzahl der Welpen
 - Standort + E-Mail-Adresse
2. Wir versenden die Gutscheine als PDF an den Züchter und dieser verteilt die Gutscheine an seine Welpenkäufer.
3. Der Welpenkäufer sendet bei der Anmeldung den Gutschein mit und bekommt den Rabatt gutgeschrieben.

Es entstehen natürlich keinerlei Kosten für den Züchter oder Deckrüdenbesitzer!

Und noch ein Tipp:

Liebe Züchter, Welpenschulbetreuer oder Hundeschulen – IHR könnt unsere Trainer für einen Welpenworkshop buchen!

Ab 3-4 Welpen kann so ein Tag stattfinden mit einem Trainer – schaut einfach auf unsere Trainerliste auf unserer Homepage: <https://creacanis.wordpress.com/trainer/>

CreaCanis steht nun seit Januar 2017 für kreatives, methodisch vielfältiges und erfolgreiches Arbeiten mit dem Hund. Über 1.000 Mensch-Hund-Teams haben uns im Rahmen unserer Seminare, Kurse, Workshops und Trainingstage kennen gelernt.

CreaCanis hört nicht auf, wenn es mal schwierig wird. Bei unseren Trainerinnen und Trainern setzen wir – neben der grundlegenden Bereitschaft Neues zu lernen und Bekanntes aus einem anderen Blickwinkel zu reflektieren – die Freude an der Arbeit mit Menschen und Hunden voraus. Wir lehren sowohl maßgebliche Theorie als auch angewandte Praxis.

Seit Februar 2019 bildet CreaCanis nun schon die zweite Staffel an Trainerinnen aus. Die Thementage sind für interessierte Hundehalterinnen und -halter, externe Trainer/-innen geöffnet. CreaCanis hat sich auf die Fahne geschrieben, nicht auf dem Wissenstand von gestern stehen zu bleiben, sondern aktiv neue Erkenntnisse in die Hundeausbildung und das Leben mit Hunden einfließen zu lassen und dies immer weiter zu entwickeln. Im Falle der Stagnation würde dies Rückschritt statt Fortschritt bedeuten.

Theorie und Praxis als gleichwertige Ausbildungsbestandteile

Lerntheorien und deren Anwendung in der modernen Hundeerziehung / -ausbildung. Von der klassischen Konditionierung über das Modelllernen bis hin zum emotionalen Lernen, wird die Grundlage für Erziehung und Ausbildung gelegt. Um aber mit dem Partner Hund auch zielführend zu kommunizieren, gilt es das Ausdrucksverhalten unserer Hunde strukturiert zu analysieren. Abseits von rassespezifischen Vorstellungen haben wir uns verschiedene introvertierte, extrovertierte, aktive und reaktive Hunde angesehen, ehe wir in die Interaktion, Kommunikation und Motivation von Hunden deren Menschen eingestiegen sind. Dies alles immer auch vor dem Hintergrund der individuellen Mensch-Hund-Bindung. Denn auch hier folgen wir nicht ausschließlich dem Volksmund und differenzieren zwischen Beziehung und Bindung!



Gewappnet mit einem breiten Spektrum an grundlegender Theorie starteten unsere Traineranwärterinnen in die Praxiseinheit. Hier wird der Blick nicht nur für den eigenen Hund, sondern für den richtigen Mitteleinsatz, zum gewünschten Ziel reflektiert und praktisch geübt.

.....

Unsere Trainerinnen sollen den Hintergrund unseres Tuns verstehen und an teilnehmende Teams weitergeben können. In diesem Jahr stellen sich erneut 5 Frauen dieser persönlichen Herausforderung.

Nicht nur aus einem Umkreis von 700 km zwischen Berlin, Wien, dem Allgäu, Bischofswerda und Nussloch, auch die Lebenssituationen sind vielfältig.

Alle eint das Roots-Programm, kennengelernt durch Kurse oder Seminare. Aufbauend auf dieser gemeinsamen Wurzel gilt es im Ausbildungsjahr Wissen zu mehren und Erfahrungen in der Praxis sowohl mit dem eigenen (aber auch mit fremden) Hunden zu sammeln. So ermöglicht CreaCanis den Traineranwärterinnen bei Roots-Veranstaltungen Einblick in die Vermittlung und Anleitung von Mensch-Hund-Teams zu bekommen.

Wir freuen uns auf weitere Praxis- und Theorieeinheiten, welche ineinander verzahnen und aufeinander aufbauen. Gäste sind uns zur praktischen Prüfung im August in Saalfelden (Österreich) ebenso willkommen, wie Teilnehmer zu Sophie Strodts Thementag am 07. September 2019 in Elchingen / Neu-Ulm. Sophie wird umfassend zur Ernährung, Hormonen und dem Zusammenhang hündischen Verhaltens referieren. Die Teilnahmegebühr zum Thementag mit Sophie in Elchingen beträgt 120 Euro.

Ansprechpartnerin für Saalfelden zur Roots Prüfung ist antje@creacanis.net

Ansprechpartnerin für Thementage in Elchingen ist gaby@creacanis.net



Wir begrüßen sehr herzlich in unserer CreaCanis Familie:

Anja aus Falkensee/Berlin, Jana aus Benningen/Allgäu, Conny aus Wien, Susanne aus Nußloch und Maja aus Bischofswerda

Alle Jahre wieder: unsere Trainerfortbildung 2019 in Oberammergau

Von Martina Bacher

Vom 8. bis 10.3.2019 fand im Hotel Wolf in Oberammergau die jährliche Fortbildung für unsere TrainerInnen statt. Drei Tage lang wurde reflektiert, erarbeitet, geübt und Neues erlernt.



Unsere Programme **CreaGuide** (Leinenführigkeitsworkshop), **CreaTurn** (Rückrufworkshop) und der BH-Vorbereitungskurs **CreaKnigge** waren die Schwerpunktthemen in Theorie und Praxis, ebenso unser neuer Sportelemente-Workshop **CreActivity** zur Vorbereitung der weiterführenden Sportausbildung.

Darüber hinaus wurde Altbewährtes ausgefeilt und perfektioniert. Neben der Arbeit kam natürlich auch die Gemeinsamkeit nicht zu kurz! Ein wunderbares, arbeitsintensives Wochenende in entspannter Atmosphäre mit der CreaCanis-Familie! Schön war's!



„Siehste, geht nicht...“

Von Alike Busse

Immer öfter höre ich beim Training aufgebende Herrchen und Frauchen, die nach nur einem kurzen Versuch die Flinte ins Korn und entnervt die Hände hochwerfen – gern auch mitten in der Übung – mit den Worten: „Siehste, geht nicht...“.



Wenn ich etwas in den letzten Jahren gelernt habe, dann das: Hunde sind (in der Regel) nicht ‚boshaft‘. Sie verweigern sich nicht ‚absichtlich‘. Zeigen Hunde nicht das gewünschte (Trainings-) Verhalten, liegt es in der Regel daran, dass sie nicht verstanden haben, was sie tun sollen. Hinzu kommt oft, dass wir Menschen mit unserer Körpersprache etwas anderes aussagen, als das was wir eigentlich wollen. Wir sind selbst so aufgeregt, dass sich der Hund gar nicht konzentrieren kann....

Manchmal bin ich versucht jedes Training mit einer Minimediation oder einer Atemübung für die Zweibeiner anzufangen, damit SIE ihre Mitte finden, sich versammeln und nicht nur körperlich anwesend, sondern auch mit Kopf und Herz bei der Sache sind.

Sorry, für den erhobenen Zeigefinger, aber ehrlich, manchmal könnte mir schon der Kragen platzen:

Da ist dieser wirklich nette Vierbeiner, der gerne alles recht machen möchte, aber leider aufgrund der unkoordinierten Bewegungen seines Zweibeiners hektisch versucht irgendwas zu machen - natürlich Warum genießen wir nicht die wilde Zeit und nehmen jugendliche Flausen als das, was sie sind: Übergangsphasen, die auch ganz lustig sein können. Unsere Hunde altern so schnell und plötzlich erkennen wir bei dem einst ausgelassenen Jungspund graue Haare um die Schnauze. Alles geht etwas gemächlicher und wir fragen uns, wo unser verrückter Clown geblieben ist.

falsch... Und dafür wird er dann gescholten oder einfach im Regen stehen gelassen, weil Frauchen/Herrchen einfach abbrechen und sich abwenden – „siehste, geht nicht...“

„Mein Hund kann nicht mehr“ – in Wahrheit ist aber der zweibeinige Teampartner müde oder außer Puste...

„Mein Hund zieht dauernd an der Leine und benimmt sich unmöglich“. Ok, was habe ich dafür getan, dass er weiß, wie es geht, entspannt an der Leine zu gehen? Habe ich es von Welpen an (wenn ich die Chance hatte) richtig vermittelt oder mich immer schon hinterherschleifen lassen und jetzt, da der Freund 25 kg wiegt, wird es anstrengend?

„Er soll das lassen“ – hat er das gelernt? „Er soll ruhig und entspannt sein“ – habe ich das mit ihm von klein auf trainiert? Hat er gelernt Ruhe zu geben? Zu entspannen?

Konsequenz, Berechenbarkeit und Klarheit sind in die Schlüssel in der Hundeeziehung und -ausbildung. Darüber nachdenken, was will ich wann von meinem Hund? – und wie komme ich dahin? Vor allem letzteres sollte genau überlegt und geplant werden. Wenn immer nur das Endprodukt vor Augen steht und keine Idee, wie der Weg dahin ist, wie soll es der Hund wissen?

Wir erwarten von unseren Hunden möglichst 150 % Leistung, geben selbst aber nur 60 %. Wir erwarten von einem 1 jährigen Pubertier, dass er sich so gut benimmt und ruhig verhält, wie ein 4 Jähriger mit entsprechend guter Lernerfahrung. Erwarten wir von einem 7 jährigen Jungen oder Mädchen auch diesen Benimm und die Ausdauer?



Entspannt in der Mehrhundehaltung?

Von Antje Engel

Der Trend zu mehr als einem Hund wird immer größer und viele wissen aus Erfahrung, dass die Haltung und das Führen von mehreren Hunden durchaus sehr anstrengend werden kann (gemeinsam sind sie unausstehlich).

Unsere CreaCanis Idee und unsere Vision vom Zusammenleben mit dem Hund findet auch bei diesem 'Problem' gute Ansätze.

Wenn ihr mehr dazu erfahren möchtet, lest euch gern auf unserer CreaCanis Facebookseite den [kompletten Beitrag zum Thema](#) durch.



Rückblick auf die Trainerausbildung 2018

Von Andrea Dornbach

Als im Herbst 2017 die Frage aufkam, ob ich die Trainerausbildung bei CreaCanis machen möchte, musste ich nicht lange überlegen. Urlaub für 2018 mit meiner Kollegin und der Familie abgestimmt, 6 Termine von Freitag bis Sonntag in den Zeitplan gequetscht, 1 Termin für die Prüfungsvorbereitung und die anschließende Roots-Prüfung sowie 1 Termin für die schriftliche und mündliche Prüfung. Die Theorie fand in Elchingen statt und die Praxis in Saalfelden in Österreich – aus dem Ruhrgebiet eine lange Anfahrt. Oft wurde ich gefragt, was mir die Ausbildung bringen würde. Diese Frage konnte ich nur vage beantworten. Zwei der Gesellschafterinnen, von deren Ausbildungsmethode ich voll und ganz überzeugt war, waren mir von früheren Seminarbesuchen und Trainingseinheiten bekannt. Aber was war mit den anderen Ausbilderinnen? So konnte ich nur antworten, dass ich leidenschaftlich gerne mit Hunden und deren Haltern arbeite und mich die Themen Hundeverhalten und -ausbildung fesseln.

Schon bald war es dann soweit, die erste Theorieeinheit stand vom 19. bis 21. Januar 2018 an. Am Freitagmorgen wurden wir in den Räumlichkeiten der Busse Design+Engineering GmbH sehr freundlich begrüßt von unseren Ausbilderinnen Dr. Alike Busse, Gabriele Busse-Kilger und Mag. Martina Bacher. Ein Willkommensschild führte uns zu dem reichlich gedeckten Seminarraum. Hier lernte ich die Traineranwärterinnen 2018 Sonja Machotta, Andrea Beier, Jasmin Pfaller und unsere Ausbilderinnen erst einmal in einer Vorstellungsrunde kennen. Man schaute in offene, neugierige Gesichter. Dann ging es los mit einem historischen Abriss der Mensch-Hund-Beziehung und wie sich die Ausbildungs- und Erziehungsmethoden während der unterschiedlichen Epochen verändert haben.

Es folgte die Vorstellung von CreaCanis sowie Lerntheorien, Lernformen, Lernunterstützer- und -förderer, Lernbe- und -verhinderer, emotionales/soziales Lernen und Regeln. Zu diesen Themen waren auch Interessierte außerhalb der CreaCanis Trainerausbildung eingeladen. Den Abschluss bildete der theoretische Vortrag zur Entstehung und zu den Hintergründen der einzelnen Übungen aus dem Roots-Programm. Wahnsinn! Hier hatte man sich richtig viele Gedanken zu einem umfassenden Programm gemacht. Umfassend waren nicht nur die Lerninhalte, sondern auch das Freizeitprogramm. In den Pausen hatten wir Gelegenheit zu quatschen, gemeinsam mit den Hunden zu gehen und zu essen. Am Abend trafen wir uns in den umliegenden Lokalen.

Am 13. April startete dann der erste 3-tägige Praxisblock in Saalfelden mit unserer Ausbilderin Antje Engel. Während einige unserer Hunde während der Theorieeinheit zuhause betreut wurden, waren hier alle vollzählig; eine bunte

Mischung: Schäferhund, Pinschermix, Hovawarte und Terrier. Antje machte sich ein Bild von jedem einzelnen Mensch-Hund-Team während einer ausgiebigen Sozialisierung. Probleme und Auffälligkeiten wurden besprochen. Danach erarbeiteten wir uns in diesen 3 Tagen alle Übungen aus dem Team-Bildung-Roots-Kurs in Theorie, Trockentraining und Praxis. Antje filmte uns ausgiebig und so dienten die Videosequenzen dazu, Auffälligkeiten zu sichten, zu analysieren und zu verbessern. Mittlerweile hatten auch wir Traineranwärterinnen uns so gut kennengelernt, dass wir uns gegenseitig loben konnten, aber auch Kritik üben durften. Wer schon mal auf dem schönsten Hundeplatz weit und breit trainiert hat, kann nachvollziehen, dass man sich dort einfach wohl fühlt.



Wir freuten uns sicherlich alle auf unser nächstes gemeinsames Wochenende im Mai. Die nächste Theorieeinheit stand an. Themen diesmal: Kommunikation und Motivation, Körpersprache und Verhalten, Angst, Furcht, Aggression, Stress, Frustration, Innen- und Außenfokus. Aiki, Gaby und Martina hatten wieder sehr interessante Vorträge und Folien für uns ausgearbeitet. Besonders möchte ich einmal erwähnen, dass wir jederzeit aktiv mitarbeiten konnten, indem wir unser Wissen und

unsere Erfahrungen mitteilen durften. Am Tag 2 wurden die Themen Verhaltensauffälligkeiten durch Referate der Tierärztin Sophie Strodbeck ergänzt. Was bewirken Hormone, Schmerzen, Zwangshandlungen, genetische Dispositionen, Erkrankungen und warum ist eine Zusammenarbeit zwischen Tierarzt und Trainer oftmals sinnvoll. Warum sollte ein Trainer auch immer nach der Ernährung bei verhaltensauffälligen Hunden fragen und letztendlich das Thema Kastration. Dann an Tag 3 noch eine weitere Ergänzung durch eine externe Trainerin, Mag. Karin Escherich, zum Thema Beziehung/Bindung. Was macht eine gute Beziehung/Bindung aus, wo liegen die Unterschiede, wie kann ich sie fördern? Am Nachmittag des letzten Tages hatten wir die Möglichkeit die Beziehung/Bindung zu unseren eigenen Hunden testen und bewerten zu lassen. Ein sehr interessantes Thema!



Schon bald wurde es Juli – Zeit für den nächsten Praxisblock. Diesmal beschäftigten wir uns mit der Prüfung Team Bildung Roots und erarbeiteten uns alle Prüfungsteile mit dem eigenen Hund. Wieder begleitete uns Antje mit der Kamera und mit ihrem geschulten Auge, dem noch nicht mal der kleinste Fehler entgeht. Wieder wurden wir aufgefordert zu äußern, was uns an uns selbst und an den anderen Teams auffällt und was zu loben und/oder zu verbessern ist. Von diesem Erfahrungsaustausch wollten wir weiter profitieren. Die Traineranwärterinnen eröffneten eine Gruppe, in die sie regelmäßig Trainingsvideos einstellten und analysierten. Dort sprachen wir uns auch Trost zu, falls mal etwas nicht so klappen sollte und motivierten uns gegenseitig.

Im August konnten wir dann unser Können mit dem eigenen Hund bei der praktischen Roots-Prüfung in Saalfelden unter Beweis stellen. Geschlossen traten wir an. Außer uns noch einige Teams, die vom SVÖ Saalfelden vorbereitet wurden. Es gibt keine schönere Prüfung als die Roots-Prüfung. Hier kann gezeigt werden, was man eigentlich bei keiner anderen Prüfung zeigen kann. Ist man ein Team und wie agiert man als solches? Wie wechselt man von der Aktivität in die Ruhe, wie unablenkbar zeigt man sich und wie variantenreich? Am Ende des Prüfungstages durften wir die Urkunde zur bestandenen Roots-Prüfung in Empfang nehmen und erfuhren gleichzeitig, dass wir auch die praktische Prüfung als Traineranwärter bestanden haben.

Der letzte Theorieblock im September kündigte schon den baldigen Abschluss unserer Ausbildung an. Diesmal wurde Renate Hummel eingeladen, um das Thema Motivation zu vertiefen. Sie gab uns einige Einblicke in die Ausbildung der eigenen Hunde, die sie auch in hohen Leistungsprüfungen führt. Haltungsfragen/Tierschutz standen zusätzlich auf dem Programm, sowie die Themen Rhetorik und Pädagogik. Letzteres erarbeiteten wir uns durch die mittlerweile bekannten Videoanalysen und durch Gruppenarbeit. Zuletzt wurde noch das CreaCanis Glossar besprochen, welches uns zur Prüfungsvorbereitung dienen sollte.



Im Oktober dann schon der letzte Praxisteil. Wie bauen wir einen Roots-Kurs auf, der sich über mehrere Wochen erstreckt. Was sind die Grundlagen, Details und der praktische Aufbau. Wie erkenne ich Problemverhalten und wie wird dieses besprochen und bearbeitet. Welche Probleme können entstehen und wie wirke ich auf diese ein. Unterschiedlich wie unsere Hunde sind auch wir als Mensch. Ein sehr interessantes und vielseitiges Thema, auf welches wir zum Glück schon bei der letzten Theorieeinheit vorbereitet wurden.

Gut vorbereitet stellten sich Sonja, Andrea, Jasmin und ich dann am 17. November der schriftlichen und mündlichen Prüfung sowie der internen Lehrprobe. Am Morgen und Mittag sprachen wir uns gegenseitig Mut zu und am Abend konnten wir mit Aliko, Gaby und Antje auf die bestandene Prüfung anstoßen. Wir saßen an diesem Abend lange zusammen und besprachen die zurückliegende Zeit. Martina Bacher konnte an diesem Wochenende leider krankheitsbedingt nicht bei uns sein. Gedanklich war sie es auf jeden Fall.

Die externe Lehrprobe bestand zuerst Jasmin während des ersten CreaCanis Seminars in der Schweiz. Ende April 2019 hatte ich meine Prüfung bei einem Seminar in Babenhausen. Sonja und Andrea werden sich zeitnah anschließen und damit haben wir dann alle erfolgreich unsere Ausbildung bei CreaCanis abgeschlossen.

Wenn mich heute jemand fragt, was mir die Ausbildung bei CreaCanis gebracht hat, dann weiß ich die Antwort. Eine gut durchgedachte, strukturierte und umfassende theoretische Ausbildung, die gut mit der praktischen Ausbildung verbunden ist. Eine praktische Ausbildung, die mich persönlich stärker mit meinem Teampartner Hund verbindet und die mich ein offenes Auge auf andere Mensch-Hund-Teams werfen lässt. Ein Wissen, dass jedes Mensch-Team individuell zu trainieren und zu fördern ist. Ein Mitwirken in einem Team von Menschen, das die gleiche Leidenschaft teilt. Gesellschafterinnen, die ihren Co-Trainern auf Augenhöhe begegnen. Ein Team, das nach links und rechts schaut nach modernen und ganzheitlichen Trainingsmethoden. Nichts, was so gemacht wird, weil man es schon immer so gemacht hat, sondern etwas, das sich stetig weiterentwickelt. Ich bin froh und dankbar für das Jahr 2018 und ich bin zuversichtlich, dass ich stetig dazulernen werde und mich entwickeln kann.

Rückblick – „Sitzt er noch oder jippst du schon?“

Von Anja Meiser

Wir waren mal wieder zum Roots-Seminar von CreaCanis. Aliko, Gaby, Vanessa und Martina haben aus dem tiefen Süden den Weg ins nördlichste Bundesland gefunden und sind dieses Mal beim Hundeverein in Lütjenburg zu Gast. Vier Trainerinnen, zwanzig Hunde, 21 Teilnehmer. An Pfingsten stehen wir um sechs Uhr auf, es folgt ein kurzer Spaziergang und ein schmales Frühstück für den Hund und los geht's. Diesmal darf ich aktiv sein und mein Mann guckt zu. Die Hoviline darf immer.



Wir fahren nur eine halbe Autostunde und parken am schattigen Wäldchen. Es geht- nachdem die Hunde den Platz kennen lernen durften- los mit den Basics. Markerwort? Einige Teilnehmer sind skeptisch, haben einen Klicker, der funktioniert toll, ich kann meinen Hund auch so loben, fein gemacht, super, supie, jawoll, die Maus! Stimmt. Kann ich. Auch nach dem punktgenauen Markerwort darf ich mit meinem Hund sprechen und ihn loben. Nachdem wir gelernt haben, dass der Klicker das Suchtzentrum des Hundehirns

anspricht, beschließe ich, dass meine Hündin gerne süchtig werden darf nach meinem Markerwort und meiner Stimme. Die nächsten Tage werde ich mich noch verheddern in alt bekanntem und neuem Vokabular, aber immer mehr setzt sich das „Jip!“ der Trainerinnen auf dem Platz durch. Nächstes Basic ist die freiwillige Aufmerksamkeit. Wohlgemerkt: Die des Hundes. Uns wird das Winken mit dem Ball, dem Leckerli abgewöhnt, das Betteln und Bestechen verboten. In kurzer Zeit dreht sich das Blatt, die Hunde schauen auf ihre Hundeführer und dann, ja dann geht der Spaß los. Aufmerksamkeit lohnt sich. Nachdem dann noch der Magnet erklärt ist, werden Aliko und ihr Team anspruchlich: Jetzt will sie keinen Hund mehr sehen, der Herrli oder Frauli auf und über den Platz zerrt. Ja, da schau her, so schnell geht das, als hätte sie an der Wunderlampe gerieben, es funktioniert. Bei allen.

[Link zur Homepage von „Hovawarte aus Abilenes Garten“ Teilnehmer-Bericht](#)

[Link zum Bericht auf der CreaCanis Homepage...](#)

[Link zu Impressionen auf der CreaCanis Seite](#)



Termine

Hinweis der Redaktion:

Bitte nehmt Kontakt zu unseren Seminarleiterinnen und Trainer/-innen in Eurer Region auf, da wir aktuell bereits die Termine für 2020 einplanen. DANKE!

Seminare

28.06.2019 Abendvortrag	Team Bildung (E) Erziehung Weitere Infos...	D – Woringen / Allgäu	Dr. Aliko Busse	Margit & Bernd Seyberth +49(0)831 56585977
29.-30.06.2019 9.00 – 17.00 Uhr ausgebucht !				
12.-14.07.2019 9.00 – 17.00 Uhr	Team Bildung (R) Roots Weitere Infos...	A – 8720 Knittelfeld Hundeschule	DI Antje Engel	Hundeschule
09.-11.08.2019 9.00 – 17.00 Uhr	Team Bildung (S) Sport Weitere Infos...	A – 5760 Saalfelden Hundeschule Saalfelden	DI Antje Engel	Antje Engel +43(0)664 44 08 479
27.09. Vortrag + 28.-29.09.2019 9.00 – 17.00 Uhr	Team Bildung (E) Erziehung Weitere Infos...	D- 45721 Haltern am See Hovawart-Sport-Club	Dr. Aliko Busse	Sonja Machotta +49(0)157 35333190
12.-13.10.2019 9.00 – 17.00 Uhr ausgebucht !	Team Bildung (E) Erziehung Weitere Infos...	D – 14612 Berlin / Falkensee	Dr. Aliko Busse	Anja Piller +49(0)160 8026779
18.-20.10.2019 9.00 – 17.00 Uhr	Team Bildung (S) Sport weitere Infos	D-Woringen/Allgäu	DI Antje Engel	Peter Wetzstein +49(0) 8331 9270268
22.-24.11.2019 9.00 – 17.00 Uhr	Team Bildung (R) Roots weitere Infos	D – 79650 Schopfheim Agility-Zentrum Albbruck	Dr. Aliko Busse	Claudia Tatsch +49(0)171 3767049
29.11-01.12.2019 9.00 – 17.00 Uhr	Team Bildung (S) Sport Weitere Infos...	A – 8700 Leoben 4Dogs-Hundehalle	DI Antje Engel	Birgit Glauninger +43(0)664 3009591

Auf der nächsten Seite Kurse, Workshops, Trainingstage in Eurer Nähe....

Kurse

ab 27.06.2019	Team Bildung (R) Roots weitere Infos...	A-Knittelfeld	Mag. Martina Bacher	martina@creacanis.net +43(0) 66 42 80 44 93
ab 07/ 2019	Team Bildung (R) Roots weitere Infos...	D – Woringen	Margit + Bernd Seyberth	info@4-dog-and-you.de +49(0)831 – 56 58 59 77

Workshops / Trainingstage

30.06.2019	Spielpartner Hund Weitere Infos	D-Hilden	Vanessa Brugger	Vanessa Brugger +49(0)1512 5205030
05.07.2019	CreActivity Weitere Infos.....	A-Leoben	Birgit Glauninger	Birgit Glauninger +43 (0)6643 009 591
06.07.2019 ausgebucht !	CreaPuppy Weitere Infos	D-Kassel	Margit und Bernd Seyberth	Carola Günther +49(0)561 814157
07.07.2019 ausgebucht !	Spielpartner Hund Weitere Infos	D-Kassel	Margit und Bernd Seyberth	Carola Günther +49(0)561 814157
14.07.2019	Spielpartner Hund Weitere Infos	A-Sittendorf NÖ	Sarah Leyrer	Sarah Leyrer +43 (0)657 2662
21.07.2019	CreaPuppy Weitere Infos	D-Woringen	Dr. Alik Busse	Dr. Alik Busse +49(0)89 82 00 61 18
03.08.2019	CreaPuppy Weitere Infos	D-Oppach	Marco Schäfer	Marco Schäfer +49(0)173 755 68 83
10.08.2019	Roots Trainingstag Weitere Infos	D-Meissen	Marco Schäfer	Ilona Schmidt +49(0)176 96 49 52 89
11.08.2019	CreActivity Weitere Infos	D-Meissen	Marco Schäfer	Ilona Schmidt +49(0)176 96 49 52 89
24.08.2019	Spielpartner Hund Weitere Infos	D-Tübingen	Vanessa Brugger	Jeanette Peters +49(0)151 14 42 94 61
08.09.2019	 Spielpartner Hund Weitere Infos...	NL – 7025 Halle	Vanessa Brugger & Andrea Dornbach	Kerensa Prinsen +31 617 458 085
21.09.2019	Spielpartner Hund Weitere Infos	D-Essen	Vanessa Brugger	Vanessa Brugger +49(0)1512 5205030

Wir freuen uns sehr über die erste Veranstaltung der CreaCanis in den Niederlanden!!!!

Vielen Dank für Euer Interesse und den Autorinnen für die Rückmeldungen und Berichte.....